

Kleine Anfrage

Verstärkung des Rheindamms auf der Schweizer Seite

Frage von Landtagsabgeordneter Johannes Kaiser

Antwort von Regierungsrat Hubert Büchel

Frage vom 01. April 2026

Seit einiger Zeit wird auf der Schweizer Seite der Rheindamm verstärkt. Ich gehe davon aus, dass es sich um eine Massnahme zum Hochwasserschutz handelt. Meine Fragen dazu an die Regierung:

- * Wird der Rheindamm auf der liechtensteinischen Seite auch so verstärkt wie auf der schweizerischen Seite?
- * Wird das Projekt «Rheinaufweitung» auf liechtensteinischer Seite weiterverfolgt, was im Gegensatz zur Verstärkung des Rheindamms auf schweizerischer Seite stehen würde?

Antwort vom 02. April 2026

zu Frage 1:

Der Zustand der Rheindämme wurde in den vergangenen Jahren in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden des Kantons St.Gallen untersucht. Im Rahmen dieser umfassenden Planungen konnte gemeinsam mit dem Kanton St.Gallen ein Massnahmen-programm zu den notwendigen Dammverstärkungen entwickelt und festgelegt werden. Die Dammverstärkungen erfolgen somit beidseits des Rheins nach denselben Prinzipien. Im Bericht «Strategie 2020», der gemeinsam mit dem Kanton St. Gallen erstellt und von der Regierung sowie den sieben Rheingemeinden genehmigt wurde, wird das generelle Vorgehen zur Verstärkung der Rheindämme zusammenfassend dargestellt.

Auf der liechtensteinischen Rheinseite konnten im Herbst 2021 die ersten Sanierungsmassnahmen an den Rheindämmen aufgenommen werden. Seither werden die liechtensteinischen Rheindämme jeweils über die Wintermonate abschnittsweise saniert.

zu Frage 2:

Parallel zu den Dammertüchtigungen sieht die «Strategie 2020» vor, die ökologischen und landschaftlichen Qualitäten des Alpenrheins gemeinsam mit dem Kanton St. Gallen auf zwei Abschnitten mittels Flussaufweitungen substanziell aufzuwerten. Im Zuge dieser Aufweitungen werden jeweils auf beiden Seiten des Rheins neue Hochwasserschutzdämme errichtet, welche jeweils zurückversetzt angeordnet werden. Diese neuen Hochwasser-schutzdämme sind, was die Standfestigkeit angeht, mindestens so stabil wie die instand gesetzten, sanierten Dammabschnitte.

Das Vorprojekt zur Revitalisierung des Rheins im Gebiet «Schaan, Buchs und Eschen» konnte in der Zwischenzeit weitgehend abgeschlossen werden. Dieses Aufweitungsprojekt soll gemeinsam mit dem Kanton St. Gallen und in Abstimmung mit den zuständigen Ministerien sowie den betroffenen Rheingemeinden Schaan und Eschen aktiv weiterverfolgt werden.